

QSM AUSSCHUSS SITZUNG VOM 28.05.2024

Anwesende:

QSM Referat: Qiao-Di Wu, Marcel Dubbs, Valentin Nicolai Koch

QSM Ausschuss: Lars Hobich, Maïke Lindenau, Daniel Gaspar, Daniel Richter

Öffentlichkeit: Benjamin Hellinger

Damit ist die Beschlussfähigkeit nach der QSM Ordnung gegeben.

Start der Sitzung: 18:10 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung:

Tagesordnung

| | |
|--|---|
| QSM AUSSCHUSS SITZUNG VOM 27.05.2024 | 1 |
| Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung: | 1 |
| Bericht aus dem QSM Referat | 1 |
| Vorstellen der eingegangenen Anträge | 2 |
| Beschluss 1: „Überzogene FS Mittel aufgrund falscher Berechnungen“ | 2 |
| Beschluss 2: „QSM Anträge“ | 3 |

Die Tagesordnung wird mit 5/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

Bericht aus dem QSM Referat

Das QSM Referat berichtet über die aktuellen Zahlen für diese Vergaberunde. (vgl. Bericht 182. StuRa Sitzung).

Dazu kommen noch Anträge der Japanologie, bei denen vermutlich ein Problem mit der Datenbank vorlag. Die Summe ist händisch eingefügt. Die Anträge liegen uns physisch vor.

Ergänzend zu den berichteten Problemen mit überzogenen FS Budgets:

Es kam wiederholt zur Bewilligung von doppelt eingereichten Anträgen aus der ersten Antragsrunde. Diese erklären die scheinbar überzogenen Budgets und sollen nun entweder durch das Zurückgeben der Mittel oder durch Umwidmung vergeben werden. Das genaue Verfahren wird am 28.05.2024 mit Frau Heid von der zentralen Universitätsverwaltung besprochen.

Für die einzelnen FSen hat sich folgendes gezeigt:

Klassische und byzantinische Archäologie:

#6270 doppelt zu #6518 & #6271 doppelt zu #6513: insg. 3000€ zu viel ausgezahlt.

Südasienswissenschaften:

#6709 doppelt zu #6276 & #6421 doppelt zu #6701: insg. mit Umwidmung 1962,29€ zu viel

Physik:

doppelte Einreichung für Mathetutorien, bereits mit Frau Heid & Institut geklärt

Geschichte & Alte Geschichte:

20% des Budgets der Geschichte deckt die Kosten der alten Geschichte. Zusätzlich doppelte Einreichung eines Antrags zu Fachtutorien (#6395 durch #6533 ersetzt).

Philosophie:

Rückgezogene Anträge zu „Universalienstreit“ (#6877) und „Bildungsethik“ (#6874) über jeweils 1500€. Dafür Erhöhung der Mittel für die Ringvorlesung um 1500€.

Soziologie: Missverständlicher Antrag. Statt Erhöhen bestehender Fonds zur Anpassung an HiWi Gehälter um einige hundert Euro Beantragung neuer Fonds in Höhe mehrerer Tausend Euro. Die Anträge wurden angepasst.

Geographie:

3 Anträge aus 1. Runde kamen nicht zustande. Hier ist wohl eine Umwidmung statt eines Neuantrags gemeint.

Diese doppelten oder falsch gestellten Anträge lösen die allermeisten Probleme auf.
Es bleiben zwei überzogene Budgets:

Psychologie mit 109,33€
Geschichte mit 130,29 €

Diese beiden überschrittenen Budgets erklären sich durch die Versendung von falschen Zuweisungszahlen am 27.11.2023 mit einer Korrektur am 01.12.2023 durch die damals tätige kommissarische Besetzung des QSM-Referats.

Die beiden FSen haben sich versehentlich an die falschen Zuweisungen gehalten.

Insgesamt bleiben uns nach Korrektur aller Zahlen noch:

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Summe für Runde 2: | 662.236,19€ |
| Reguläre Anträge Runde 2 | 624.782,94€ |
| Umwidmung der FS Geographie | +3.900€ |
| Japanologie | -6.803,62 |
| Zwischensumme | 34.549,63€ |
| + überzogene Budgets Psych & Gesch. | -239,62 |
| Finale Summe | 34.310,01 |

Für die noch verbleibenden Unklarheit bei diesen Summen entschuldigen wir uns.

Vorstellen der eingegangenen Anträge

Vgl. anbei versendete Tabelle.

Beschluss 1: „Überzogene FS Mittel aufgrund falscher Berechnungen“

Antragstext:

Der QSM-Ausschuss beschließt, dass die knapp überzogenen Budgets der FS Psychologie und FS Geschichte in Kombination mit der FS Alte Geschichte, wie im Bericht (TOP2) benannt, diesmal kulanterweise nicht sanktioniert werden.

Stattdessen werden die Anträge der FSen wie vorliegend an die ZUV weitergegeben.

Beschlossen mit 5/0/0 Stimmen, einstimmig.

Beschluss 2: „QSM Anträge“

Wir besprechen die Anträge einzeln und klären Rückfragen.

Jura: Verwaltungsrecht: Wurde mal abgeschafft. Jetzt wieder Exploration der Effektivität mittels einer Pilotphase.

Biologie: Anschaffung neuer Mikroskope. Teuer aber Teilfinanzierung auch möglich.

MoBi: „Postersession“ Dient dem Einüben von Postervorstellungen, ähnlich den Postervorstellungen auf Konferenzen.

Deutsch als Fremdsprache: Mittel für eine Exkursion. Nicht näher bezeichnet. Auf Rückfragen bisher Verweis auf beiliegendes Schreiben des Instituts. Vermutlich nicht an uns gestellt, da aber das Protokoll nicht brauchbar war haben wir beschlossen den Antrag hier zu behandeln.

Wie finden Lehrämter Zusatzkurse für Lehrämter?

- Daniel findet es gut, weil es einfach hilft

Antragstext:

Der QSM Ausschuss beschließt die eingegangenen QSM Anträge, wie folgt:

| id | Kurzbezeichnung | Kosten |
|------|---|---------|
| 6903 | MoBi - Postersession | 1064,4 |
| 6901 | Jura - AG Verwaltungsrecht II | 5000 |
| 6899 | Mikroskope für organismische Lehre | 55000 |
| 6851 | Deutsch als Fremdsprache - Exkursionen | 1265,47 |
| 6820 | Physik - Zusatzkurse Lehramt Moderne Physik | 3000 |

Alle Anträge bis auf #6899 „Mikroskope für organismische Lehre“ werden in der vorliegenden Form angenommen und an die zentrale Univerwaltung weitergereicht.

Der Antrag #6899 wird mit allen verblieben Restmitteln teilfinanziert. Der QSM Ausschuss überträgt dem QSM-Referat die Aufgabe, die genau verbleibenden Restmittel in Absprache mit Frau Heid und der Fachschaft Japanologie (vgl. Bericht) zu ermitteln.

Beschlossen mit 5/0/0 Stimmen.

Gespräch über mögliche neue Regelungen

01. Voraussetzungen für QSM Ausschuss Sitzungen an FSen

Wir haben überlegt ob wir die Finanzierung von Institutbibliotheken in der ersten Runde möglichst unattraktiv machen wollen. Damit die FSen sich mehr Gedanken über andere Verwendung von QSM machen können, die zB neue Lehrformate stützt.

Eventuell auch nur als Empfehlung des Referats mit möglichen Ausnahmen.

Mit möglicher Verschärfung, dass Anträge ans QSM Referat nicht möglich sind, wenn in der ersten Runde das gesamte Geld aus dem FS-Budget ausgegeben wurde und davon Geld an die Bib gegangen ist. -> Plädieren nicht alles in der ersten Runde in die Bib zu geben. Geht ja in der zweiten immer noch, wenn keine anderen Ideen kommen. i.e. Puffer lassen.

CONTRA: ONLINE LIZENZEN!!! (Eventuell nur für Buchbeschaffungen?)

02. Mögliche dritte Runde QSM Ausschuss

Aktuell fließt am Ende des Jahres sehr viel Geld aus verschiedenen nicht umgesetzten Projekten an die UB. Im vergangenen Jahr waren das ca. 111.000€

Wir würden gerne zusätzlich zur Umwidmungsfrist (30.11) eine weitere QSM-Ausschuss Sitzung einberufen.

Wenn FSen feststellen, dass Gelder nicht genutzt werden, können Sie das Geld dann an den QSM Ausschuss zurückgeben, der diese Gelder über neue Anträge (ausschließlich Sachmittel, damit es auch durchgeführt wird) über FS-Grenzen hinweg verteilen kann.

Inwieweit sich das Umsetzen lässt, wollen wir gerne herausfinden.

-> positives Feedback

03. HOFIII Verhandlung (Hochschulfinanzierungsvereinbarung)

Die Verhandlungen zum Hochschulfinanzierungsvereinbarung laufen grade. Dort sind auch die QSM geregelt. Es gibt wohl Ideen die studentischen QSM zu streichen.

Beim Verhandeln sind vermutlich Frau Melchior, Frau Hertel, Frau Schumacher das Rektorat und evtl. weitere Personen beteiligt.

Wir sollten uns dazu verhalten. Dazu braucht es in absehbarer Zeit eine StuRa-Positionierung auf deren Basis wir das Gespräch suchen können.

Daniel: Aus Erfahrungen im QSM Ausschuss und in der Taskforce: QSM ist viel Arbeit und oft eher stiefmütterlich behandelt worden. Es gibt zwei mögliche Methoden: weniger Geld an Studis damit die Mittel nicht so essenziell sind für kleine Institute und für andere Institute mehr wertgeschätzt werden. Außerdem dann kein so großer Verlust, wenn die Mittel nicht abgerufen werden.

Durch Verringerung auch Institute mehr in die Pflicht nehmen. Ganz wegstreichen würde den stud. Einfluss in der Uni verringern.

Kompletter Wegfall würde auch Mitgestaltung der Studis einschränken.

Kapazitäten im QSM Referat ermöglichen eventuell auch mehr Nutzung der QSM. Sind diese Kapazitäten konstant gegeben?

-